



Bern-Wabern 01.01.2018

Gültig bis: 31.12.2022

Selbstdeklaration zum Qualitätsmanagement

Das Eidgenössische Institut für Metrologie (METAS) ist das nationale Metrologieinstitut der Schweiz.

Die Aufgaben und Tätigkeiten des METAS ergeben sich aus dem Bundesgesetz über das Eidgenössische Institut für Metrologie und dem Messgesetz und deren Ausführungsbestimmungen. Zu den Hauptaufgaben des METAS zählt es, die international anerkannten Masseinheiten in Übereinstimmung mit dem internationalem Einheitensystem (SI) zur Verfügung zu stellen, mit anderen nationalen Metrologieinstituten zu vergleichen und weiterzugeben.

Das METAS nimmt damit die führende Rolle in der metrologischen Infrastruktur der Schweiz wahr und sorgt mit der Genauigkeit und Zuverlässigkeit seiner Dienstleistungen für die Rückführbarkeit der Messergebnisse im gesetzlichen Messwesen, bei akkreditierten Kalibrier- und Prüflaboratorien oder von Laboratorien in der Industrie, Forschung und Verwaltung.

Das METAS betreibt ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem, das die Tätigkeitsbereiche der Metrologiebereiche vollumfänglich abdeckt. Durch das Managementsystem des METAS werden die gesetzlichen Anforderungen und die allgemeinen Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien der Norm **ISO/IEC 17025** in vollem Umfang erfüllt. Durch die Anwendung dieser Norm ISO/IEC 17025 ist das METAS auch konform mit den Grundsätzen der Norm für Qualitätsmanagementsysteme **EN ISO 9001**.

Diese Anforderungen werden mittels den in den Normen geforderten Elementen wie Audits und der Managementbewertung stetig überprüft und sind Teil des Prozesses zur Aufrechterhaltung der hohen Qualität und der ständigen Verbesserung der METAS-Dienstleistungen.

Um die globale Einheitlichkeit der Masseinheiten sicherzustellen, arbeitet das METAS auf internationaler Ebene mit den Organen des Metervertrags und damit dem Internationalen Büro für Mass und Gewicht (BIPM) sowie auf europäischer Ebene mit der European Association of National Metrology Institutes (EURAMET) zusammen.

Mit Vergleichsmessungen und einem durch EURAMET regelmässig überprüften **Managementsystem nach der Norm ISO/IEC 17025** stellt das METAS seine metrologische Fachkompetenz im Rahmen des «Arrangement de reconnaissance mutuelle des étalons nationaux de mesure et des certificats d'étalonnage et de mesurage émis par les laboratoires nationaux de métrologie» (CIPM MRA) (<http://www.bipm.org/fr/cipm-mra/>) unter Beweis. Mit dieser Vereinbarung wird die gegenseitige Anerkennung der nationalen Normale und der entsprechenden Kalibrierzertifikate ermöglicht.



Die nach dem Verfahren des CIPM MRA geprüften Kalibrier- und Messmöglichkeiten des METAS sind in der Datenbank des BIPM (<http://kcdb.bipm.org/AppendixC/default.asp>) ersichtlich und in dessen Kalibrierzertifikaten mit nebenstehendem Logo gekennzeichnet.

Dr. Philippe Richard
Direktor

Dr. Gregor Dudle
Stellvertretender Direktor